

## Presseinformation

### Erfolgreicher Abschluss zum „Zertifizierten Personaldienstleister“

**Dritter Jahrgang schließt Zertifikatslehrgang an der Technischen Hochschule Mittelhessen ab. Branchenverbände BAP und iGZ treiben Qualifizierung in Personaldienstleistungsbranche gemeinsam voran.**

**Berlin, 18.12.2012** | Zum dritten Mal haben Studierende den Zertifikatslehrgang Personaldienstleistung am Hochschulzentrum für Weiterbildung (HZW) der Technischen Hochschule Mittelhessen in Gießen erfolgreich abgeschlossen. Der Lehrgang wurde im Herbst 2009 gemeinsam vom Bundesarbeitgeberverband der Personaldienstleister (BAP) und dem Interessenverband Deutscher Zeitarbeitsunternehmen (iGZ) initiiert. Die Ausbildung ist damit die erste spezielle Qualifizierungsmöglichkeit für Personaldienstleister auf Hochschulniveau.

„Das Aufgabenspektrum und die Herausforderungen in der Personaldienstleistungsbranche werden immer komplexer. Deshalb ist es wichtig, politische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen zu verstehen und zu analysieren. Gleichzeitig können wir so den Nachwuchs fördern und hochwertige Aus- und Weiterbildungsaspekte voranbringen“, sagt Mirco Melega, Vizepräsident des BAP. Er leitet beim BAP den Arbeitskreis Bildung und ist zugleich Dozent für den Zertifikatslehrgang. Michael Hacker, Vorstandsmitglied im iGZ und dort ebenfalls verantwortlich für den Bereich Bildung, erklärt: „Mit dem gemeinsam initiierten Lehrgang können wir einen umfangreichen Einblick in das Tätigkeitsfeld von Personaldienstleistern geben und so die Absolventen auf die täglichen Anforderungen und Herausforderungen unserer Branche vorbereiten.“ Auch Hacker lehrt am HZW.

#### **Gesamtes Aufgabenspektrum von Personaldienstleistern abgedeckt**

Für Prof. Dr. Ulrich Vossebein, leitender Direktor am HZW, ist klar, dass die Teilnehmer nur mit praxisnahen Inhalten auf den Berufsalltag vorbereitet werden können: „Mit dem Zertifikatsstudiengang setzen wir speziell auf praxisnahe Wissensvermittlung. Denn nur so erhalten die Teilnehmer essentielle Kenntnisse für ihren Berufsalltag. Thematisch decken wir dabei alle wichtigen Bereiche ab – von Personalmanagement über Marketing bis hin zu rechtlichen Aspekten.“

Der Lehrgang gliedert sich in acht Module. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf einer Fallstudie. Im Rahmen dieser analysieren die Teilnehmer in Gruppen von drei bis fünf Personen die aktuelle Situation der Personaldienstleistungsbranche sowie die zukünftigen Herausforderungen und legen detailliert die Entwicklungen der jeweiligen Branchen anhand von statistischem Datenmaterial dar. Anschließend werden die Ergebnisse den Dozenten vorgestellt und im Plenum diskutiert. „Die bisherigen Projektpräsentationen zeigen, dass die Studierenden und somit auch der Zertifikatslehrgang ein beachtliches Leistungsniveau erreicht haben“, so Vossebein.

*Zeichenzahl: 2.799 (inkl. Leerzeichen)*

**Abdruck honorarfrei / Belegexemplar erbeten**

**Bild: Gruppenbild**



**BU: Die Absolventen des Zertifikatlehrganges „Personaldienstleister“ mit Mirco Melega (1.v.r.), Prof. Dr. Ulrich Vossebein (2.v.l.) und Michael Hacker (6.v.l.).**

#### Über den BAP:

- Der Bundesarbeitgeberverband der Personaldienstleister (BAP) ist die führende Interessenvertretung der Zeitarbeitsbranche in Deutschland mit über 4.800 Betrieben. Nähere Informationen zum Verband finden Sie unter [www.personaldienstleister.de](http://www.personaldienstleister.de)